

# MITTEILUNGSBLATT

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN



Lohkirchen



Oberbergkirchen Schönberg



Zangberg

Ausgabe

302

Januar

2007

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

<http://www.oberbergkirchen.de>

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen  
wünscht Ihnen zum Weihnachtsfest  
ruhige, besinnliche Stunden  
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg  
für das Jahr 2007.

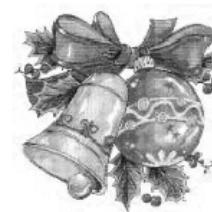


**Franz Märkl**  
Bürgermeister der  
Gemeinde Zangberg

**Konrad Sedlmeier**  
Bürgermeister der  
Gemeinde Lohkirchen

**Josef Englbrecht**  
Bürgermeister der  
Gemeinde Oberbergkirchen

**Alfred Lantenhammer**  
Bürgermeister der  
Gemeinde Schönberg



*und das Team der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen*

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:	Bürgermeister-Sprechstunden:
<b>Oberbergkirchen</b>	08637/9884-0	Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch 14.00 - 18.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
<b>Lohkirchen</b>	08637/213	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr
			Do. 16.30 - 18.00 Uhr
<b>Schönberg</b>	08637/256	Di. + Do. 16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.00 - 18.00 Uhr
<b>Zangberg</b>	08636/291	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
		Do. 17.00 - 18.00 Uhr	Do. 17.00 - 18.00 Uhr

# AUS DEM STANDESAMT

## Sterbefälle

Marianne Eiwanger, Hofmark 35,  
Oberbergkirchen;

## Änderung der Restmüllabfuhr:

### Weihnachten

<i>Die Leerung vom:</i>	<i>erfolgt erst am:</i>
Donnerstag, 28.12.06	Freitag, 29.12.06
Freitag, 29.12.06	Samstag, 30.12.06

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

### Verteilung der neuen Entsorgungskalender 2007

#### Mögliche Änderung der Abholtag beachten

Die neuen Entsorgungskalender für das Jahr 2007 werden ab Montag, 11.12.2006 an alle Haushalte verteilt. Enthalten sind alle Termine für die Abholung der grauen Restmülltonne, der blauen Papiertonne und des Gelben Sackes. Außerdem sind die Feiertagsverschiebungen, die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und die Problemmülltermine enthalten.

Besonders wichtig ist der Blick in den Kalender ab Januar 2007 deshalb, weil sich aufgrund der Umstellung auf die 14-tägige Abfuhr die Abholtag ändern können. Damit die Müllfahrzeuge auch nach der Umstellung optimal ausgelastet sind und die Kosten gesenkt werden konnten, mussten die Entsorgerfirmen ihre Touren zum Teil umstellen. In manchen Gemeinden kann deshalb die Restmüll- und Papiertonne und der Gelbe Sack nicht mehr am bisher gewohnten Wochentag entleert, bzw. abgeholt werden. Dem Entsorgungskalender kann entnommen werden, in welcher Woche und an welchem Tag dies ab Januar 2007 der Fall ist.

In den Städten Mühldorf a. Inn, Waldkraiburg, Neumarkt St. Veit und im Markt Haag i. OB enthält der neue Entsorgungskalender erstmals eine Straßenauflistung. Zum jeweiligen Straßennamen sind Tourennummern vermerkt. Mit diesen Nummern können die Abholtermine im Entsorgungskalender abgelesen werden. Die aktuellen Abholtermine sind auch über das Internet abrufbar unter [www.lra-mue.de](http://www.lra-mue.de), Rubrik Abfallwirtschaft – Entsorgungskalender 2007.

Für weitere Fragen zu den Änderungen steht das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt Mühldorf a. Inn unter Telefon 08631/699-744 jederzeit gerne zur Verfügung.

Anfragen können auch per E-Mail gestellt werden an [abfallwirtschaft@lra-mue.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-mue.de). Im Internet unter [www.lra-mue.de](http://www.lra-mue.de) unter der Rubrik Abfallwirtschaft finden sich ebenfalls viele weitere Informationen.

## SPERRMÜLLABFUHR 2007

Die nächste Sperrmüllabfuhr findet am 24. und 25. Januar 2007 statt. Wenn Sie noch Sperrmüll zu entsorgen haben muss Ihr Sperrmüllscheck, den sie in der VGem erhalten können, bis 5. Januar 2007 dem Landratsamt vorliegen. Die nächste Abfuhr findet dann im März 2007 statt.

## RENTENSPRECHTAGE 2007

Die Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte hält an den **Montagen**,

**22. Januar – 26. Februar – 26. März**

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.00** Uhr im **Rathaus in Mühldorf a. Inn**, Stadtplatz 21, den Sprechtag für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/699-343** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer anzugeben**. Zu den **Sprechtagen** bitten wir Sie, Ihre **Versicherungsunterlagen sowie Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen**.

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern** und die **Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten auch in **Waldkraiburg** ihre Rentensprechstage an den **Montagen**,

**15. Januar – 19. Februar – 19. März**

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.00** Uhr ab. Bitte melden Sie sich baldmöglichst persönlich oder telefonisch in der Stadtverwaltung Waldkraiburg, unter der **Telefon-Nr. 08638/959-209** an.

## **NEUE WERTE IN DER RENTENVERSICHERUNG**

Zu Beginn des Jahres 2007 ändern sich die zentralen Werte zur Berechnung der Beiträge in der gesetzlichen Rentenversicherung und die maßgeblichen Verdienstgrenzen.

<b>Beitragssatz</b>	<b>19,9 Prozent</b>
<b>Aktueller Rentenwert</b>	<b>26,13 Euro</b>
<b>Mindestbeitrag</b>	<b>79,60 Euro</b> (für freiwillige Versicherung)
<b>Höchstbeitrag</b>	<b>1.044,75 Euro</b> (für pflicht- und freiwillige Versicherte)
<b>Regelbeitrag</b>	<b>487,55 Euro</b> (für Selbstständige und Handwerker)
<b>Verdienstgrenze</b>	<b>400,00 Euro</b> (für geringfügige Beschäftigung)
<b>Hinzuverdienstgrenze</b>	<b>350,00 Euro</b> (bei voller Erwerbsminderungsrente und Altersvollrente vor dem 65. Lebensjahr)

Wenn Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern unter der kostenlosen Servicenummer 0800100048088 oder die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen unter 08637/9884-14 mit Rat gerne zur Verfügung.

## **Kinderkino geht im neuen Jahr weiter**

Auch im neuen Jahr dürfen die Kinder und Jugendlichen der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen auf spannende und unterhaltsame Filme gespannt sein. Am Mittwoch, den 17. Januar 2007 besucht der Film „Hilfe, ich bin ein Junge“ das Kinderkino um 14.30 Uhr in der Grundschule Oberbergkirchen. Der Film ist ohne Altersbeschränkung, jedoch empfohlen ab 8 Jahren und der Eintritt beträgt 1 EUR.

Kurz zum Inhalt: „Magia lunaris mutander – sei ein anderer!“ Die elfjährige Emma hätte im Traum nie daran gedacht, dass dieser Zauberspruch funktioniert. Aber als sie eines Morgens aufwacht, befindet sie sich im Körper ihres großmäuligen Klassenkameraden Mickey. Der wiederum wacht in ihrem Körper auf. Schuld an diesem Desaster ist Emmas Freund Vierauge: Er hat den Zauberspruch aus einem Buch, das er im Wald gefunden hat. Darin steht auch, dass man nur 54 Stunden Zeit hat, den Zauber rückgängig zu machen – sonst müssen Emma und Mickey für immer im Körper des anderen bleiben! Zu allem Unglück stehen auch noch die Hamburger Schwimm-Meisterschaften an, die Emma ein großes Stück in Richtung Olympiade bringen könnten. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt – mit falschen Familien, einem echten Zauberer und einer ganz besonderen Schildkröte...

## **AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 7. DEZEMBER 2006**

### Fertigstellung der Erschließungsanlagen Wotting II (Lindenweg) und Wotting III (Ahornweg) im Jahr 2007

Die Erschließungsanlagen Wotting I (Lindenweg), Wotting II und Wotting III (Ahornweg) werden im Jahr 2007 fertig gestellt (Pflasterung Gehwege, Feinschicht). Die Arbeiten sollen noch vor dem Frühjahr 2007 ausgeschrieben werden. Der Planungsauftrag wurde erteilt an das Ingenieurbüro Rinner, basierend auf dem Ingenieurvertrag vom 04./19.12.2003.

### Unterhaltungsmaßnahmen am Flutgraben der Rott bei Grün

Am Flutgraben der Rott werden im Bereich Grün die nachfolgenden Arbeiten durchgeführt:

- Uferabflachung - der Gewässerunterhaltungszweckverband wird mit Baggerarbeiten für 1 Woche beauftragt, Kosten ca. 2.500 €. Das Aushubmaterial ist vom Anlieger in Eigenleistung abzufahren.
- Sohlbefestigung mittels Einbau von Bachkugeln - bestellt wird ein Lastzug mit 27 Tonnen und Kosten von knapp 600 €. Der Einbau der Bachkugeln erfolgt in Eigenleistung.

## **NIKOLAUS WAR ZU BESUCH IM KINDERGARTEN**

Am Mittwoch, den 6. Dezember 2006 machten sich die Kinder und Eltern des Lohkirchener Gemeindekindergartens auf den Weg, um den Nikolaus zu suchen. Am Vormittag versammelten sich die Eltern im Kindergarten, um mit ihren aufgeregten Kindern und dem Personal Richtung Wald zu wandern. Nachdem sie ein kurzes Stück durch den Wald marschierten, konnte man durch die Zweige den roten Mantel des Nikolaus erkennen und kurz darauf stand er vor ihnen. Der Nikolaus las aus seinem goldenen Buch vor, lobte die Kinder und freute sich über das Fingerspiel und das Nikolauslied der Kinder. Natürlich hatte er auch seinen Sack dabei, aus dem er an jedes Kind ein Nikolaussäckchen verteilte.

Glücklich winkten die Kinder dem Nikolaus nach, bis er nicht mehr zu sehen war. Anschließend wanderten alle zu einer kleinen Lichtung, wo es Punsch, Kaffee und Lebkuchen zur Stärkung gab. Gut gelaunt und mit ihrem Nikolaussäckchen in der Hand, machten sich die Kinder und Eltern auf den Weg zurück in den Kindergarten. (Bericht und Foto: Kindergarten)

## **15 JAHRE MUTTER-KIND-GRUPPE**

Die Mutter-Kind-Gruppe aus Lohkirchen, 1991 gegründet von Gabi Seebauer, Karin Steinberger, Martina Kienzl und Liesbeth Wick, konnte ihr 15-jähriges Bestehen feiern.

Im Familiengottesdienst wuselten und krächten die jüngsten Gemeindemitglieder in der voll besetzten Pfarrkirche um die Wette.

Anschließend traf sich Groß und Klein im Pfarrsaal zum Weißwurstessen, zu Kaffee und Kuchen.

Eine Ausstellung von Bildern der Gruppen „Pumuckl“ und „Winnie Pooh“, Bastelarbeiten und die natürlich dicht belagerte Spielecke ließen bei den Besuchern keine Langeweile aufkommen.

Zurzeit teilen sich insgesamt 16 Mamis mit ihren Kindern die beiden Gruppen, wobei sich auch Mütter aus den Nachbargemeinden wie Niederbergkirchen, Schönberg, Oberbergkirchen und Eggkofen regelmäßig mit ihren „Zwergern“ einfinden.

Fröhlicher Trubel herrschte im Pfarrsaal beim Feiern des 15. Geburtstages der „MuKiGru“ in Lohkirchen.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

## **INFOABEND DES KINDERGARTENS**

Der gemeindliche Kindergarten organisiert am Donnerstag, den 25. Januar 2007 einen Informationsabend zum Thema Ergotherapie. Willkommen sind alle interessierten Eltern mit Kindern bis ca. 6 Jahren. Beginn: 20 Uhr, Gemeindesaal Lohkirchen.

## **EICHENLAUBSCHÜTZEN ERMITTELN**

## **IHRE KÖNIGE**

Traditionsgemäß ermittelten kurz nach Beginn der Schießsaison mittels Blattlschießen die Eichenlaubschützen ihre Schützenkönige. Am 17. und am 24. November hatten Jung und Alt die Möglichkeit, die besten Teiler zu schießen. Bester Blattlschütze in der Schützenklasse war in diesem Jahr Hans Hauser mit einem 18 Teiler. Als Wurstkönig darf sich nun Martin Gruber betiteln mit einem 65 Teiler. Die Breznkette ging mit einem 80 Teiler an Josef Hauser.

In der Jugendklasse blieb die Schützenkette wie im Vorjahr wieder in Frauenhand. Bereits zum zweiten Mal in folge konnte Michaela Spirkl die Schützenkette von Schützenmeister Josef Hauser entgegennehmen.

Kerstin Steinberger und Andreas Eder mussten sich mit den Plätzen zwei und drei zufrieden geben.

So konnte Schützenmeister Hauser nach der üblichen Preisverleihung die Königskette an Hans Hauser und die Jungschützenkette Michaela Spirkl überreichen.

Mit einem Dank an die Vorjahresschützenkönige mit ihren Begleitungen beschloss Josef Hauser nun den offiziellen Teil des Königsschießens und wies dabei noch auf den ersten Auftritt der diesjährigen Schützenkönige hin, welcher der Schützenball der Lohkirchener Eichenlaubschützen und der Aspertshamer Johannisschützen Ende Januar sein wird.

(Bericht und Foto: Roswitha Gaspar)

## **NEUE MINISTRANTEN**

Im Rahmen eines Wortgottesdienstes durfte Pastoralreferentin Claudia Stadler vier Mädchen und drei Buben der Pfarrgemeinde als neue Ministrantinnen und Ministranten vorstellen, „für Lohkirchen ein ganz schöner Haufen“, wie sie fand.

Seit den Sommerferien hatten die jungen Minis bereits fleißig geübt und Freude an ihrem neuen Amt gefunden.

Zum Zeichen ihres Dienstes am Altar bekamen sie von Claudia Stadler die Ministrantenplakette überreicht.

Fröhlich und stolz zeigten sich am Schluss der Feier Martin Perseis, Franziska Peschko, Manuel Spirkl, Theresa Eder, Florian Eder, Lena Ortmeier und Katharina Bondl zusammen mit Claudia Stadler, die auch die Ministrantenausbildung leitet.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

## **BRANDSCHUTZERZIEHUNG IM MONTESSORIKINDERGARTEN**

Die Kinder waren schon zwei Tage vorher aufgeregt und hatten alle Feuerwehrspielsachen von zuhause mitgebracht. Tütü, tata war das dominante Geräusch, das dieser Tage durch den Kindergarten schallte. Dann war es so weit, und Franz Schustermann kam mit dem Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr Lohkirchen, Franz Auer, und seinem Stellvertreter Konrad Sedlmeier in den Erdkindergarten. Da wurde es den Kindern dann doch erst einmal unheimlich und sie trauten sich kaum, einen „Pieps“ zu sagen. Franz Schustermann gelang es jedoch schnell das Eis zu brechen. Ein lautes NEIN der Kinder auf seine Frage ob man mit Feuer spielen darf vertrieb auch die letzten Reste von Schüchternheit.

Bei der Brandschutzerziehung lernten die Kinder den richtigen Umgang mit Streichhölzern und Kerze, den Notruf zu wählen und korrekte Angaben zu machen. Welche Kleidung ein Feuerwehrmann trägt und das der Kommandant einen roten Strich am Helm hat, war spannend. Besonders einprägend fanden sie aber, dass der Rauch nach oben steigt und man dann krabbeln muss! Das wurde auch alles fleißig geübt und nach dem genauem Untersuchen des Feuerwehrautos und einer Spritzprobe gab es eine gemeinsame Brotzeit mit den Feuerwehrmännern. Nach drei lauten DANKE wurden die Feuerwehrmänner entlassen. Die Begeisterung der Kinder war groß und das Thema Feuerwehr wird uns sicher noch länger begleiten.

(Bericht und Foto: Michaela Bermond)

# Oberbergkirchen

<http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen>

## **AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 7. DEZEMBER 2006**

### Bauanträge

Dem Antrag auf Erlaubnis nach Art. 6 Bayer. Denkmalschutzgesetz zur erweiterten restauratorischen Wartung und Konservierung des gotischen Tafelgemäldes der Kreuzigung Christi der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Oberbergkirchen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Baugenehmigung über die Errichtung eines landwirtschaftlichen Ersatzbaus für Hackschnitzelheizung und Hühnerstall auf der Flur-Nr. 770, Gemarkung Oberbergkirchen, Gemeinde Oberbergkirchen, Wolfhaming 2, zu.

Einvernehmen erteilte der Gemeinderat auch dem Antrag auf Baugenehmigung über den Anbau einer Garage, Vorraum und Maschinenhalle an das bestehende Gebäude auf der Flur-Nr. 1875, Gemarkung Oberbergkirchen, Gemeinde Oberbergkirchen, Heimberg 1.

### Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Irl

Der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Irl wurde zugestimmt. Grundlage ist die Planung des Bautechnikers Siegfried Gossert. Die Gemeinde Oberbergkirchen beantragt Zuwendungen bei der Regierung von Oberbayern nach den Feuerwehrzuwendungsrichtlinien. Zugleich wird ein Antrag auf vorzeitigen Baubeginn gestellt.

### Sportanlagen in Aubenham:

#### Errichtung einer Solaranlage für die Warmwasserversorgung

Herr Kaltenhauser-Barth, Energieberater der Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach war bei einem Gespräch und bei einer Ortsbesichtigung der Auffassung, dass sich der Bau einer Solaranlage auf dem Sportheim in einigen Jahren amortisieren würde. Zudem reiche das Warmwasser beim Duschen nicht, wenn mehrere Spiele (1. und 2. Mannschaft) stattfinden.

In der anschließenden Diskussion bezweifeln mehrere Gemeinderatsmitglieder, ob der Bau einer Solaranlage sinnvoll ist. Die Entscheidung über den Bau einer Solaranlage wurde vorerst für ein Jahr zurückgestellt.

### Straßenbestandsverzeichnis:

#### Teileinziehung des Feld- und Waldweges „F/W 24“

Der Gemeinderat hat die Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges „F/W 24“ beschlossen. Der Feld- und Waldweg befindet sich in Loipfing und ist in der Natur weitgehend nicht mehr vorhanden.

### Sachstand in Bezug auf die Erstellung der Ortschronik

Herr Obermaier informierte über den aktuellen Sachstand. Die Ortschronik sollte eigentlich noch vor Jahresschluss fertig werden. Es tauchten aber immer wieder neue Unterlagen auf, die Herr Schroll noch einarbeiten wollte und die letztlich die Fertigstellung verzögerten. Einige Teile sind bereits fertig gestellt. Auch wurden Fotos gesammelt und ein Vorschlag für den Buchtitel existiert ebenfalls.

Im Vorgriff auf das Erscheinen des Buches sollen Luftbilder aus 1960 und Teile des Urkatasters im Gang des Rathauses ausgestellt werden.

### Nutzung eines Raumes in der Schule durch den Literaturkreis

Der Belegung des Musikraumes durch den Literaturkreis wurde zugestimmt, soweit der Musikverein nicht in der Nutzung des Musikraumes behindert wird. Für die Belegung muss ein Nutzungsvertrag abgeschlossen werden und das Nutzungsentgelt beträgt 50 € jährlich.

## **MARIANNE WEYERER FEIERTE IHREN 80. GEBURTSTAG**

Die Vollendung ihres 80. Lebensjahres konnte Marianne Weyerer aus der Hofmark in Oberbergkirchen feiern.

Eine große Gratulationsschar stellte sich ein, um ihr zum Jubeltag Glückwünsche zu überbringen. Verwandte, Nachbarn und Bekannte überbrachten ihre Glückwünsche, genauso wie Pfarrer Paul Janßen und Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat.

Marianne Weyerer war über 23 Jahre lang Mesnerin in der Pfarrkirche. Diese sicher nicht leichte Aufgabe hat sie immer gerne, gewissenhaft und mit großer Hingabe erledigt.

Für die Gemeinde gratulierten die beiden Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Hausperger. Sie überbrachten die herzlichsten Glückwünsche und einen Geschenkkorb. (Bericht und Foto: Franz Maier)

## **ANTON HOLZNER WURDE 85 JAHRE**

Bei bester Gesundheit und Wohlbefinden feierte Anton Holzner aus Ranerding seinen 85. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich neben den Familien der Töchter mit ihren Enkeln auch Verwandte und Bekannte sowie die gesamte Nachbarschaft ein. Für die Gemeinde sprachen die Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Hausperger die Glückwünsche der Gemeinde aus und überreichten einen Geschenkkorb. Für die Pfarrgemeinde gratulierte Kaplan Michael Manhart und für den Pfarrgemeinderat war es Helga Geisberger. Auch die Vorstandschaft vom KSK gratulierte ihrem treuen Mitglied. Auch die Sänger der Familie Breiteneicher haben ihren guten Nachbarn nicht vergessen und warteten mit einem Ständchen auf. (Bericht und Foto: Franz Maier)

## **ERFOLGREICHE FUßBALLABTEILUNG**

Im Sportheim in Aubenham hielt die Fußballabteilung des SV 66 Oberbergkirchen ihre Jahreshauptversammlung. Abteilungsleiter Sepp Greimel konnte dabei vom erfolgreichsten Jahr in der 40-jährigen Vereinsgeschichte berichten, dessen Höhepunkte der Aufstieg aller drei Seniorenmannschaften sowie das Gastspiel der 1. Mannschaft des TSV 1860 München war.

Bei den Neuwahlen wurden wieder oder neu gewählt: Abteilungsleiter Sepp Greimel, Stellvertreter Toni Denk, Kassier Ernst Gossert, Stellvertreter Anton Lehner, Jugendleiter Helmut Stifter, Schriftführerin Claudia Häusler und als Kassenprüfer Richard Maier und Arnold Forsthuber. 20 Mitglieder erhielten vom Vorsitzenden des Hauptvereins, Toni Weichselgartner, die silberne Ehrennadel für 10-jährige Mitgliedschaft und 6 die goldene für 25 Jahre Mitgliedschaft im SVO, auf dem Bild (von links), flankiert vom Vorstand und Abteilungsleiter Christoph Weichselgartner, Klaus Marx und Josef Mayer.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

## **NEUWAHLEN BEI BBV-ORTSVERBÄNDEN**

Die Mitglieder der Ortsverbände des bayerischen Bauernverbandes von Irl und Oberbergkirchen haben sich im Gasthaus Ottenloher gemeinsam zur Mitgliederversammlung getroffen.

Erfreut über den guten Besuch brachten die beiden Obmänner einen Rückblick über die letzten Jahre. Die Mitglieder beider Ortsverbände waren sehr aktiv. Sie haben sich an verschiedensten Versammlungen und Veranstaltungen beteiligt. Ein Höhepunkt war die jährliche Ausflugsfahrt.

Beim Rückblick der Ortsbäuerin Gerti Jost zeigte sich eine rege Aktivität der Bäuerinnen. Als geselliges Verhältnis bezeichnete sie den Landfrauentag, die Weihnachtsfeier, Bastelabende, Teilnahme an Gebietsveranstaltungen und die jährlichen Ausflugsfahrten, bei denen viel Lebenserfahrung ausgetauscht wurde.

Die turnusmäßigen Neuwahlen beim Ortsverband Irl brachte folgendes Ergebnis: Georg Blieninger wurde als Obmann und Josef Englbrecht als sein Stellvertreter für fünf Jahre wiedergewählt. Auch die Beisitzer Eduard Maier und Johann Lanzinger wurden in ihren Ämtern bestätigt. Bei den Landfrauen von Irl bleibt Gerti Jost Ortsbäuerin. Neu besetzt ist Heike Neudecker als ihre Stellvertreterin für Klara Hausberger.

Ein anderes Bild zeichnete sich bei den Wahlen im Ortsverband Oberbergkirchen ab. Nach vielen Jahren an der Spitze trat Johann Kamhuber nicht mehr zur Wahl an. Zum Nachfolger wählten die Mitglieder den bisherigen Stellvertreter Ludwig Striegl zum Ortsobmann von Oberbergkirchen.

Neu im Amt ist Karl Jost als sein Stellvertreter. Die Vorstandschaft wurde mit Bernhard Huber und Erich Schaumeier vervollständigt.

Im Anschluss an die Wahlen informierte Johann Bichlmaier und Elisabeth Kaltenecker von der Kreisvorstandschaft über die Aktivitäten und Notwendigkeit des bayerischen Bauernverbandes. Einschneidende Verbesserungen wie fairer Milchpreis, steigender Holzpreis und Holzvermarktung wurden durch den BBV schon erreicht.

Zum Schluss gab Herr Priller von der landwirtschaftlichen Sozialversicherung ein Referat über aktuelle Reformen im Versicherungswesen. Er wies auf die speziell für Landwirte entwickelte Kurzkur hin. Des Weiteren erläuterte er die Leistungen der landwirtschaftlichen Pflegeversicherung und erklärte Zusatzversicherungen zur gesetzlichen Krankenversicherung. Beginnt die Versicherung bereits in jungen Jahren, dann werden auch die Beiträge günstiger.

Herr Priller ermutigte die Bäuerinnen und Bauern, dass sie sich bei Fragen zur Sozialversicherung an die Beratungsstelle in Mühldorf wenden sollen.

(Bericht: Franz Maier)

## **EINIGKEIT BEI DEN LANDFRAUEN**

Einigkeit und Geschlossenheit zeigten die Landfrauen bei der Mitgliederversammlung des BBV-Ortsverbandes Oberbergkirchen im Schützenheim.

Eine sehr engagierte Ortsbäuerin, Bäuerinnen, die sich rege informierten aber auch gerne zusammen kamen, um neue Fertigkeiten zu erlernen und auch die geselligen Veranstaltungen der Landfrauen gerne besuchten, das und mehr zeigte der Rückblick der Ortsbäuerin. Auf Ortsebene waren das u. a. Vorträge über Familie und Gesellschaft, gesunde Ernährung, Heimatgeschichte, Religion, Bastelabende und Ausflüge. Erwähnt wurde besonders die Teilnahme am Dorffest, wo ein beachtlicher Ertrag erwirtschaftet wurde.

Anschließend stellte Michael Moosner die neu fusionierte VR-Bank Burghausen-Mühldorf eG vor. Auch Herr Kneißl stellte sich vor, der jetzt, nach dem Ruhestand von Erich Marx, mit Herrn Georg Maier die Zweigstelle in Oberbergkirchen betreut.

Die stellvertretende Kreisbäuerin Anna Senftl aus Egglkofen informierte über die aktuelle Lage in der Landwirtschaft und gab einen Einblick über die Tätigkeit und Bedeutung des Bayerischen Bauernverbandes. Sie bat darum, dass die Landfrauen auch weiterhin den BBV als starke Berufsvertretung unterstützen. Als Erfolge durch den BBV nannte sie u. a. Zuschuss für die Berufsgenossenschaft, Einheitsbewertung bei der Übergabe, Vorsteuer von 9 auf 10 Prozent, Steuerfreiheit bei Rapsöl und die Anhebung des BSE-Tests auf 30 Monate.

Viel Lob für die gute Zusammenarbeit der Bäuerinnen zollte Anna Senftl. Sie dankte der Ortsbäuerin Anneliese Schiller für ihren tatkräftigen Einsatz.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Anneliese Schiller ebenso einstimmig für weitere fünf Jahre zur Ortsbäuerin gewählt wie Elfriede Jost als Stellvertreterin. Beisitzerinnen wurden wieder Rosemarie Mayerhofer und Anliese Karl für Maria Zirnbauer, die sich nicht mehr zur Wahl stellte.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

## **KEINE PROBLEME BEI DER JAGDVERGABE**

Jagdvorsteher Franz Hötzingler begrüßte neben den zahlreichen Jagdgenossen und der Jägerschaft auch Ehrengäste.

Wie der Vorsitzende ausführte, läuft der Pachtvertrag mit den beiden bisherigen Jagdpächtern am 31. März 2007 aus. Bereits beim Jagdessen ist ein Antrag der Jagdpächter auf vorzeitige Vergabe vorgelegen und dem wurde zugestimmt.

Georg Meindl teilte mit, dass er, nunmehr seit fast fünf Jahrzehnten in der dritten Generation Jäger und vier Perioden Pächter der Irlter Jagd ist. Aus gesundheitlichen Gründen hat er von einer weiter Pacht der Jagd abgesehen und so geht nach 100 Jahren die Ära Meindl zu Ende.

Bevor über die weitere Vergabe der Jagd abgestimmt wurde, berichtete Jagdpächter Alfred Lantenhammer, dass er sich für den Jagdbogen Irl 1 wieder bewerben möchte. Bereits seit 1980 wurde Georg Lantenhammer sen. das Vertrauen als Pächter gegeben. Für den Bogen 2 von Georg Meindl bewarb sich Anton Wimmer und als Mitpächter Willi Bach. Wimmer war bereits 9 Jahre Mitpächter von der Jagd Meindl.

Durch Handzeichen ließ Vorstand Hötzingler über eine freihändige Vergabe abstimmen. Auch die Pachtbedingungen und die Jagdpacht bleiben unverändert. In geheimer Wahl wurde beschlossen, die Irlter Gemeindejagd für weitere neun Jahre ab 1. April 2007 an Alfred Lantenhammer und Anton Wimmer zu vergeben.

Vorstand Hötzingler gab noch bekannt, dass das Mulchgerät eingewintert ist und mit über 200 Hektar heuer sehr viel im Einsatz war. Von einer Anschaffung eines neuen Viehanhängers von über 4.000 Euro wird vorerst abgesehen. Auch die Krähenplage wurde ausgesprochen.

Durch die schnelle Abhandlung der Jagdvergabe blieb Amtsrat Erich Kozel noch genügend Zeit, die Versammlung über das Jagdrecht äußerst genau und ausführlich zu informieren. Neben verschiedenen Themen nahm er auch zum Wildverbiss Stellung. Kozel bestätigte der Jagdgenossenschaft durch die Zustimmung eine korrekte Vergabe.

Die beiden Jagdpächter bedankten sich für den enormen Vertrauensbeweis und versicherten, auch in Zukunft die Jagd zur Zufriedenheit aller Jagdgenossen auszuüben.

Hötzingler informierte, dass die Jagdversammlung im Januar statt findet. Er dankte der Jagdaufsichtsbehörde, den Jagdgenossen und der Jägerschaft für das gegenseitige gute Einvernehmen und schloss die Versammlung. (Bericht: Franz Maier)



## **KIGA-KINO MIT ADVENTSBASAR**

Zum ersten Mal veranstaltete der Kindergartenförderverein Oberbergkirchen ein Kino mit Adventsbasar. Kürzlich lud der Verein alle Kindergartenkinder sowie auch die ersten Klassen zum Kino mit dem Film „Rudolph mit der roten Nase“ ein. Die Kinder waren sehr begeistert dabei. Der Eintritt war auf Spendenbasis.

Damit die Eltern die Wartezeit überbrücken konnten, sorgte der Verein für das leibliche Wohl. Bei Kaffee, Punsch und selbst gebackenen Köstlichkeiten verging die Zeit wie im Fluge. Auch der Adventsbasar kam bei den Eltern gut an. Hier gab es selbst gebastelte Weihnachtssachen, Plätzchenteller, selbst gemachte Marmelade und eingelegtes Gemüse. Die Inhaberin Manuela Osner stellte bei ihrer diesjährigen Adventsausstellung in ihrem Laden „Kafunkal“ zugunsten des Kindergartenfördervereins eine Spendendose auf. Es kam eine Summe von 81,40 Euro zusammen. Die gesamten Spenden und Erlöse vom Adventsbasar kommen dem Kindergarten zugute. Nächstes Jahre soll im Kindergarten eine kleine Fläche gepflastert werden. Damit diese ausgenutzt werden kann, benötigen die Kinder noch Fahrzeuge. Hierfür werden diese Spenden hergenommen.

Der Dank geht an alle Spender und an die Eltern.  
(Bericht und Foto: Kindergartenförderverein)

Gemeinde

# **schönberg**

<http://www.gemeinde-schoenberg.de>

## **AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 6. DEZEMBER 2006**

### Bauanträge

Der beabsichtigten Überbauung des Eschlbaches beim Bau einer Stapel- und Sortieranlage mit Überdachung auf der Flur-Nr. 1644/1, Gemarkung Schönberg in Eschlbach 1 wurde seitens der Gemeinde Schönberg zugestimmt. Seitens der Gemeinde wurde das Bauvorhaben ausdrücklich unterstützt, nachdem die Wirtschaftskraft dieses Unternehmens erhebliche Bedeutung für die Gemeinde hat.

Ebenso zugestimmt wurde der Überbauung der Wasserleitung, nachdem es sich um eine PE-HD Leitung handelt.

### Baugebiet Bondlfeld:

#### Aufstellung von 3 Straßenleuchten

Der Gemeinderat stimmte der Aufstellung von zunächst 3 von 11 Straßenleuchten im Baugebiet Bondlfeld zu, da nunmehr ein Teil des Baugebietes bebaut ist.

### Baugebiet Lerch IV:

#### Aufstellung von 3 Straßenleuchten

Der Aufstellung von zwei Straßenleuchten im Baugebiet Lerch IV (Bondlfeld) wurde zugestimmt. Es kommen Natriumdampfleuchten (Gelblicht) zur Ausführung.

Die Verwaltung wurde beauftragt, ein Angebot von der E.ON Bayern AG für das Umrüsten der Straßenlampen in Energiesparlampen für die gesamte Siedlung Lerch einzuholen.

### Örtliche Rechnungsprüfung:

#### a) Feststellung der Jahresrechnung 2005

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 vom 07.11.2006 wurde bekannt gegeben. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Die im Haushaltsjahr 2005 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatssitzungen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für 2005 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

#### Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt: 816.309,43 Euro

Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt: 807.738,88 Euro

Gesamthaushalt: 1.624.048,31 Euro

#### Stand des Vermögens und der Schulden

Zuführung zur allgem. Rücklage: 103.668,05 Euro

Rücklagenstand am 31.12.2005: 195.391,45 Euro

Schuldenstand am 31.12.2005: 57.469,26 Euro

### Örtliche Rechnungsprüfung:

## b) Entlastung

Dem ersten Bürgermeister wurde gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung die Entlastung erteilt.

## **NIKOLAUS IM KINDERGARTEN**

Freudig aufgeregt warteten die Kleinen des Kindergartens St. Michael auf das Kommen des Heiligen Nikolaus. Zu dieser Feierstunde waren auch die Eltern eingeladen. Sie wurden von der Leiterin Martha Waldinger begrüßt.

In einem großen Kreis hatten die Kinder Platz genommen, als der Bischof den Mehrzweckraum betrat. Die Kinder begrüßten ihn mit einem Lied. Zur Erinnerung an die Geschehnisse vor langer Zeit, spielten die jungen Akteure mit dem Nikolaus die Legende des Heiligen. Dafür bedankte er sich anschließend mit Geschenken.

Zum Abschied wurde das Lied „Niklaus ist ein braver Mann“ vorgetragen. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## **RUDOLF LANZINGER FEIERTE SEINEN 85. GEBURTSTAG**

Die Feier des 85. Geburtstages von Rudolf Lanzinger wurde zu einem Freudentag für die ganze Familie. Die beiden Söhne und die beiden Töchter stellten sich mit elf Enkeln und sechs Urenkeln zum Gratulieren ebenso ein wie die Verwandten und Nachbarn.

Die Glückwünsche der Gemeinde überreichten die beiden Bürgermeister Alfred Lantzenhammer und Walter Bichlmaier. Für die Pfarrei würdigten Pfarrer Paul Janßen und Diakon Peter Förster die Verdienste des Jubilars für seine 25-jährige Tätigkeit als Mesner der Aspertshamer Johanneskirche. Vorstand Alois Huber und Kommandant Lorenz Bauer dankten dem langjährigen Mitglied und ehemaligen Kommandanten der Feuerwehr für seine treuen Dienste.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## **ADVENTFEIER DER FRAUENGEMEINSCHAFT**

Es ist schon zum guten Brauch geworden, dass die Frauengemeinschaft ins Pfarrheim zu einer Adventfeier einlädt. Im stimmungsvoll geschmückten Saal konnte die Vorsitzende Rosmarie Heindlmeier die Frauen aus Schönberg und Aspertsham begrüßen. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurde unter dem Motto „Ein strahlender Diamant in dieser dunklen Zeit“ mit Liedern und Geschichten auf diese adventliche Zeit eingestimmt.

Den musikalischen Part hatten Ingrid Vielhuber an der Gitarre und Andrea Brams am Hackbrett übernommen.

Da es Nikolausvorabend war, meldete sich hoher Besuch in dieser Frauenrunde an. Diakon Peter Förster schlüpfte in die Rolle des Heiligen und besuchte die Schönberger Frauen. In seinem goldenen Buch konnte er vorwiegend gute Taten lesen und bedachte alle Frauen mit einem kleinen Geschenk. Zum Schluss dieser Feier bedankte sich die Vorsitzende recht herzlich bei allen, die wieder mitgeholfen hatten, die Adventfeier vorzubereiten und mitzugestalten. Bei Punsch und Plätzchen klang der Abend in gemütlicher Runde aus. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

## **NEUE ORTSBÄUERIN FÜR SCHÖNBERG**

Die neue Ortsbäuerin in Schönberg heißt Rita Dirnberger aus Augental. Ihre Stellvertreterin ist Thea Bichlmeier aus Gehertsham.

Bei der Ortsversammlung der Bäuerinnen stand die Neuwahl der Ortsbäuerin auf dem Programm. Nach 25-jähriger Tätigkeit als Ortsbäuerin gab Therese Maier aus Sizing diese Aufgabe zurück. In einer Rückschau auf diese Zeit rief Frau Maier noch einmal viele Aktivitäten in Erinnerung und bekundete die Freude an dieser Aufgabe. Anni Senftl aus Eggkofen, die stellvertretende Kreisbäuerin, zog die Neuwahlen zügig durch. Sie gab auch einen Einblick in die Arbeit des Bayerischen Bauernverbandes und warb für den Zusammenhalt in den Ortsverbänden.

Neben der Ortsbäuerin und ihrer Stellvertreterin wurden Jutta Loipfinger, Maria Spirkl und Elisabeth Esterl in die Führungsmannschaft gewählt. Die scheidende Ortsbäuerin beglückwünschte die neu Gewählten und wünschte für die Zukunft eine glücklich Hand und viele gute Ideen für ihre Aufgaben.

Rita Dirnberger bedankte sich bei Therese Maier mit einem selbst verfasstem Gedicht und einen Blumenstrauß für die geleistete Arbeit.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

## **NEUWAHLEN BEIM BAUERNVERBAND**

Die Jahreshauptversammlung des Bauernverbandes brachte es an den Tag, der Wettbewerb in der globalisierten Wirtschaft wird immer härter. Dies stellte der Ortsvorsitzende Johann Bichlmaier in seinem Rechenschaftsbericht bei

der Jahreshauptversammlung fest, zu welcher er unter den Teilnehmern besonders den Kreisgeschäftsführer Hans Huber begrüßte.

Der Ortsverband, so der Vorsitzende, beteiligte sich in den zurückliegenden Jahren an den Lieferstreikaktionen gegen die Molkereien und Großhandelsketten, welche die Preise für Milchprodukte unter die Gestehungskosten zu drücken versuchten. Informationen erhielten die 45 Mitglieder auf den Kreisbauertagen. Erfreulich war die Gründung einer Landfrauengemeinschaft in Schönberg, die in den Kreis der Ortsvereine aufgenommen wurde.

Geschäftsführer Hans Huber umriss die vielfältigen Aufgaben des BBV, welche in unzähligen Gesprächen mit Vertretern der Parteien, des Handels und der Marktketten verbessert wurde. Ergänzend dazu erläuterte der Sachbearbeiter Georg Steinberger die Bodenuntersuchung, welche alle sechs Jahre datumsgerecht ausgeführt werden muss. Sie ist eine Voraussetzung für die Zuschussgewährung.

Die Neuwahlen der Vorstandschaft des Ortsverbandes leitete Geschäftsführer Huber. Einstimmig erhielten Johann Bichlmaier als erster und Josef Maierhofer als zweiter Vorstand sowie Franz Esterl als Beisitzer das Vertrauen der Mitglieder. Als Beisitzer wurden Stefan Gründl und Matthäus Schweiger neu in die Vorstandschaft gewählt. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

### **ANDRANG BEIM ADVENTSBASAR**

Der Adventsbasar im Pfarrheim wies auch in diesem Jahr wieder einen sehr guten Besuch auf. Mehr als zwanzig Helferinnen und Helfer aus den Reihen des Gartenbauvereins und des Imkervereins hatten sich bemüht, weihnachtlichen Schmuck herzustellen, der zum Kauf angeboten wurde. Adventskränze, Gestecke, Bastelarbeiten, Blumen und Honig fanden freudige Abnehmer. Nach dem Kauf traf man sich im Gruppenraum, um bei einem gemütlichen Plausch Kaffee, Punsch und Kuchen zu genießen, die ebenfalls im Angebot standen. August Brams, der Vorstand des Gartenbauvereins, war hoch erfreut, dass bis Mittag das reiche Angebot verkauft werden konnte. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

### **NEUE DIENER AM ALTAR**

Beim Adventsgottesdienst stellten Pfarrer Paul Janßen und Diakon Peter Förster den Pfarrangehörigen drei neue Ministranten vor. Alexander Deinböck, Christof Feichtgruber und Andrea Loipfinger erhielten für den Dienst am Altar ihre Ausbildung durch die Pastoralreferentin Claudia Stadler.

Zusammen mit den älteren Ministranten zogen sie in die Pfarrkirche St. Michael ein. Dabei trugen sie Hostien, Wein und Wasser zum Altar. Als Dank für ihre Bereitschaft Diener Gottes zu sein, überreichte der Pfarrer ihnen Ministrantenkreuze und bat sie, dem Herrn die Treue zu halten.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

### **STOLZE BILANZ DES DORFFESTES**

Die Vorstände der Ortsvereine trafen sich zum Jahresabschluss im Stockschützenheim. Nach der Begrüßung durch den Sprecher der Ortsvereine August Brams führte der SV-Vorsitzende Max Schnablinger die Anwesenden durch die neue Markt-, Kultur- und Sporthalle, deren Hausherr er ist.

Nach den Ausführungen von Brams war das 30. Dorffest eine Gemeinschaftsveranstaltung von Feuerwehr, Sportverein, Frauengemeinschaft, Landjugend, KSK, Landfrauen, Gartenbau- und Imkerverein wie in den vergangenen Jahren wieder ein voller Erfolg. Bei herrlichem Wetter besuchten weit über tausend Gäste die Tagesveranstaltung, die unter dem Motto „Schönberg – ein landwirtschaftlich geprägtes Dorf“ stand. Reges Interesse fanden die Maschinenausstellung und der Landmaschinenflohmarkt. Aber auch die umfangreichen Geschicklichkeitswettbewerbe und die Kinderbelustigungen erfreuten die Zuschauer. Rund zweihundert freiwillige Helferinnen und Helfer versorgten die Besucher mit bayerischen Schmankerln und Getränken. So war es kein Wunder, dass auch die Bilanz einen ansprechenden Reingewinn auswies, der unter den beteiligten Vereinen aufgeteilt wurde. Einstimmig wurde beschlossen, eine Rücklage für das kommende Dorffest 2007 zu bilden. Bei der ausscheidenden Ortsbäuerin Therese Maier bedankte sich der Ortssprecher mit einem Blumenstrauß.

Im weiteren Verlauf der Zusammenkunft wurde die Benutzungsordnung für die neue Halle vorgestellt, zu der alle Vereine kostenlosen Zugang haben. Eigentümer ist die Gemeinde Schönberg. Das Haus wird vom Sportverein, der den Anstoß zum Bau gab und die Hauptlast getragen hat, verwaltet. Im kommenden Jahr soll die Halle durch zahlreiche Veranstaltungen mit Leben erfüllt werden.

Für die weitere Entfaltung der Ortsvereine schlug August Brams vor, diese in einer Gesellschaft des öffentlichen Rechts zusammen zu fassen. Dazu erläuterte er einen Satzungsentwurf, der im kommenden Jahr von den Vereinen behandelt werden soll. Zum Bedauern aller Vereinsvorstände erklärte August Brams, dass er nach jahrzehntelanger Führungsarbeit sein Amt zur Verfügung stellen wird. Mit dem Dank für eine einwandfreie Zusammenarbeit schloss der Sprecher der Ortsvereine die Sitzung.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

### **TERMINPLAN 2007 STEHT -**

## **EHRUNG FÜR AUGUST BRAMS**

Bei der Terminplanung für das Jahr 2007, zu der die Gemeinde eingeladen hatte, zeigte sich wieder einmal deutlich die harmonische Zusammenarbeit in der Kommune. Vereine, Organisationen, Genossenschaften und Parteien waren mit ihren Vorsitzenden vertreten, um ihre Veranstaltungen abzustimmen, damit es keine Überschneidungen gibt.

Unter der Leitung des Bürgermeisters Alfred Lantenhammer wurde der Terminkalender aufgestellt. Dabei gab es an die 200 Versammlungen, Feiern, gesellschaftliche und sportliche Veranstaltungen sowie Ausflüge auf das Jahr zu verteilen. Die beiden Höhepunkte 2007 sind die Priesterweihe des Diakons Peter Förster und das Dorffest. Das große Angebot an Veranstaltungen zeigt, nach den Worten des Bürgermeisters, dass in ehrenamtlicher Tätigkeit der Freizeitwert der Kommune gestärkt und der Gemeinschaftsgeist gepflegt wird. Dafür sprach Lantenhammer allen Beteiligten Dank und Anerkennung aus. Besonders hob er das Engagement von August Brams hervor, der seit 30 Jahren an allen Dorffesten beteiligt war und diese Jahrzehnte lang organisierte. Ihm sei es zu verdanken, dass diese Veranstaltungen über die Grenzen des Dorfes bekannt wurden, nicht zuletzt auch mit der Teilnahme an den europaweiten Schönbergetreffen. Er wartete immer mit neuen Ideen auf. Hier seien die beiden Weltrekorde im Stangenturmbau und dem längsten Weißbrotwecken, die im Guinnessbuch der Rekorde aufgenommen wurden genannt. Besonders hervorzuheben ist, dass die Vereine den Reinerlös aus den Festen oftmals für soziale Zwecke, die Kirchenrenovierung, dem Kindergarten, der Schule und dem Bau der Markt-, Kultur- und Sporthalle zur Verfügung stellten. Als Anerkennung überreichte Bürgermeister Lantenhammer an August Brams eine Ehrenurkunde und eine Uhr mit Kupferstichen der Wahrzeichen des Dorfes. Die Ortsvereine dankten ihrem Sprecher mit einem Wellnessangebot.

August Brams gab den Dank an die vielen Helferinnen und Helfer weiter, denn nur durch die Gemeinschaftsarbeit lassen sich solche Veranstaltungen zum Erfolg führen. Er erinnerte an das erste Dorffest im Jahre 1975, das zu Gunsten der Pfennigparade einen Reinerlös von 7.500 Mark für behinderte Kinder brachte.

Mit einem gemeinsamen Mahl klang die Feierstunde aus. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## **SENIORENNACHMITTAG IN DER PFARREI SCHÖNBERG**

Wie jedes Jahr gehörte der Nachmittag des zweiten Adventssonntages den Senioren in der Pfarrei Schönberg. Auch in diesem Jahr konnte die Vorsitzende Anneliese Angermeier viele Seniorinnen und Senioren im weihnachtlich geschmückten Pfarrheim begrüßen. Auch Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Kirchenpfleger Walter Bichlmaier waren der Einladung gefolgt und richteten persönliche Worte an alle Senioren. Der Nachmittag wurde eingestimmt mit einer kurzen Andacht, gestaltet von Diakon Peter Förster. Monika Kleindienst, die Leiterin des Kinderchores, unterstützt von Lisa Sporrer und Inge Brams gestalteten die Andacht und den Nachmittag musikalisch. An der Zither spielten Katrin Moosner und Julia Reichl für das ältere Publikum.

Nach der Bewirtung mit Kaffee und Plätzchen führte Helmut Rasch mit einem Diavortrag durch das Gartenjahr 2006. Er ging aber auch über die Gemeindegrenze hinaus und zeigte herrliche Dias vom Blumenkorso in Gars, an dem sich auch der Gartenbauverein Schönberg beteiligt hatte.

Nach dem „Dankeschön“ an alle Mitwirkenden von der PGR-Vorsitzenden klang der Nachmittag mit einer gemütlichen Brotzeit aus.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

Gemeinde

# zangberg

<http://www.zangberg.de>

## **AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 4. DEZEMBER 2006**

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses:

a) Genehmigung der Entwurfsplanung

Der Gemeinderat nahm den Eingabeplan vom 04.12.2006 für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Zangberg, Palmberg 2 auf der Flur-Nr. 22, Gemarkung Zangberg zur Kenntnis. Dem Eingabeplan wurde zugestimmt mit den nachfolgenden Änderungen:

- Die Fenster an der Südseite werden verändert, mittig werden 2 Fenster vorgesehen, links und rechts jeweils 3 Fenster
- Leimbinderkonstruktion im Dachgeschoss über dem Saal

- „Fahnenraum“ im Obergeschoss wird Technikraum (Wärmepumpe), der Fahnschrank wird im 2. Obergeschoss untergebracht

Nach Einarbeitung der Änderungen ist der Eingabeplan zur Genehmigung an das Landratsamt Mühldorf a. Inn weiterzuleiten.

#### Neubau eines Feuerwehrgerätehauses:

##### b) Zuwendungsantrag und Antrag auf vorzeitigen Baubeginn

Für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Zangberg, Palmberg 2 auf der Flur-Nr. 22 stellt die Gemeinde Zangberg einen Antrag auf Gewährung von Zuwendungen nach den Feuerwehrzuwendungsrichtlinien. Der Antrag ist an die Regierung von Oberbayern weiterzuleiten. Zugleich wird ein Antrag auf vorzeitigen Baubeginn gestellt.

#### Neubau eines Feuerwehrgerätehauses:

##### c) Abbruch des „Thaller-Hauses“, Palmberg 2

Dem Abbruch des „Thaller-Hauses“ in Palmberg 2 auf der Flur-Nr. 22, Gemarkung Zangberg wurde zugestimmt. Die Abbrucharbeiten erfolgen in Eigenleistung.

#### Bauanträge

Der Antrag zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses mit Stalleinbau auf der Flur-Nr. 22, Gemarkung und Gemeinde Zangberg, Palmberg 2, wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Einer Behandlung im Genehmigungsverfahren wurde zugestimmt.

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau einer Eingangsüberdachung und Aufstellen von Nebengebäuden an der Nordseite auf der Flur-Nr. 190/37, Gemarkung Zangberg, Gemeinde Zangberg, Riedlstraße 14, wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Den Baugrenzenüberschreitungen der Nebengebäude im Norden wurde zugestimmt.

#### Friedhof Palmberg:

##### a) Änderung und Neuerlass der Friedhofs- und Bestattungssatzung für den gemeindlichen Friedhof in Palmberg

Der Gemeinderat hat die Friedhofs- und Bestattungssatzung beschlossen. Diese Satzung regelt u. a. Öffnungszeiten, Verhalten auf dem Friedhof, Anmeldung von Bestattungen, Grabbelegung/Urnenbelegung, Umbettungen, allgemeine Gestaltungsgrundsätze, Maße der Grabmäler, Errichtung und Unterhalt von Grabmälern und Benutzung des Leichenhauses.

#### Friedhof Palmberg:

##### b) Änderung und Neuerlass der Friedhofsgebührensatzung für den gemeindlichen Friedhof in Palmberg

Der Gemeinderat hat die Friedhofsgebührensatzung für den gemeindlichen Friedhof beschlossen. Diese Satzung regelt u. a. Gebührenpflicht und Gebührenarten, Grab-, und Bestattungsgebühren.

## **VOR 75 JAHREN PROFESS ABGELEGT**

Am 14. November 1931 hatte Schwester Maria Konrada Hauser im Kloster St. Josef in Zangberg ihre ewigen Gelübde abgelegt. Viele Höhen und Tiefen des Konvents der Salesianerinnen hat sie in den beinahe 80 Jahren ihres Klosterlebens – mit 22 Jahren ist sie ins Kloster eingetreten – miterlebt.

Dieser denkwürdige Tag wurde mit einem festlichen Gottesdienst gefeiert, in dem Sr. Konrada vor Dekan Roland Haimerl, ihren Mitschwestern und Gläubigen der Pfarrkuratie die Gelübde erneuerte. Der Kirchenchor gestaltete mit feierlichen Gesängen den Gottesdienst. Zum äußerst seltenen Ordensjubiläum gratulierten für die Gemeinde Bürgermeister Franz Märkl und sein Stellvertreter Sebastian Huber. Erst vor wenigen Wochen konnte Sr. Konrada bei bester Gesundheit ihren 100. Geburtstag begehen.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

## **ADVENTSMARKT**

Eine Andacht in der Klosterkirche mit Segnung der Adventskränze ging dem inzwischen traditionellen Adventsmarkt auf dem Klostervorplatz voraus. Der Kindergarten, die Mutter-Kind-Gruppe und die Pfarrjugend hatten viele schöne adventliche und vorweihnachtliche Bastelarbeiten vorbereitet, die Katholische Frauengemeinschaft bot Plätzchen und andere Leckereien in fester und flüssiger Form an und der Kindergartenförderverein verkaufte den Zangberger Fotokalender 2007 und stärkte die zahlreichen Besucher mit Glühwein und Brotzeiten. Eine Bläsergruppe der Oberbergkirchener Musikanten spielte stimmungsvolle Weisen. Der Erlös kommt den Kindern des Kindergartens und einem sozialen Zweck zugute.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

## **ADVENTSKONZERT IN DER KIRCHE**

Ein gehaltvolles und anspruchsvolles Adventkonzert bot der Oberbergkirchener Kirchenchor unter Leitung seines Chorregenten Otto Masszi in der Pfarrkirche am Vorabend des Festes Mariä Empfängnis.

Mitwirkende Gruppen waren ein Bläsersextett der Oberbergkirchener Musikanten um Hans Stadler, die Bergkirchener Pfeifermusi um Traudl Wittmann sowie als Gastsolisten Eva Barbarino (Blockflöte und Orgel), Hanna Fließ (Trompete und Sopran) und Dr. Johannes Huber (Cello). Verbindende Worte sprach Gemeindefereferent Alfred Stadler, Bibeltexte las Diakon Peter Förster. Pfarrer Paul Janßen nannte als Verwendungszweck der Spenden, die großzügig gegeben wurden, die Restaurierung der Marienfahne.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

## **FUßBALLERN DIE LEVITEN GELESEN**

Voll besetzt war der Saal im Gasthaus Sedlmayr bei der Weihnachtsfeier der Spielvereinigung Zangberg. Vor der eigentlichen Feier gab es für alle ein Essen vom Verein. Nach der Begrüßung der aktiven und passiven Mitglieder, unter letzteren vor allem der Ehrenmitglieder Franz Märkl und Sebastian Huber, durch Vorstand Ludwig Baldauf lasen Ralf Baldauf und Bernhard Huber eine humorvolle Geschichte vom bayerischen Nikolaus und seinem Knecht Ruprecht. Dann kam der große Auftritt des Vereinsnikolaus (Alfred Huber). In wohl gesetzten Versen und versehen mit brillanten Pointen hielt er allen Fußballspielern den Spiegel vor, wobei er so manchem die Leviten las. Vielfältige Unterbrechungen durch Lacher und ein langer Schlussapplaus zeugten davon, dass der Heilige wieder, wie jedes Jahr, bestens informiert war. In einer Tombola gab es viele schöne Preise, darunter wertvolle Geräte aus der Unterhaltungselektronik. Mit guten Wünschen für Weihnachten und das neue Jahr sowie der Aufforderung an die 1. Mannschaft, die Klasse zu erhalten, schloss Vorstand Baldauf die Feier. (Bericht: Thalhammer)

## **NEUE KÜCHE IN DER MEHRZWECKHALLE**

Im Nebenraum der Mehrzweckhalle konnte vor kurzem eine neue Küchenzeile eingebaut und installiert werden. Das Geld dafür hat ein früherer Zangberger Bürger gespendet. Sie wird bei besonderen Gelegenheiten von der Gruppe der Mittagsbetreuung, zur Adventszeit auch von Schulklassen benützt und steht auch Vereinen zur Verfügung, die eine Veranstaltung mit Bewirtung in der Halle abhalten.

Die Küche enthält alles, was dafür notwendig ist: Herd, Spüle, Kühlschrank sowie Hänge- und Unterschränke. Bürgermeister Franz Märkl übergab die Küche im Beisein von Schulkindern an die Leiterin der Mittagsbetreuung, Maike Bogatzki.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

## **OTILIE AUER WIEDER ORTSBÄUERIN**

„Erst kommt die Wahl, dann wird gebastelt“, sagte die Ortsbäuerin Otilie Auer vom BBV-Ortsverband Zangberg bei der Mitgliederversammlung im Gasthaus Wagnerwirt.

Nach ihrer Begrüßung brachte die Ortsbäuerin einen Rückblick über ihre Tätigkeit des vergangenen Jahres und lies auch die besonderen Ereignisse der letzten fünf Jahre Amtszeit Revue passieren.

Wahlleiterin Agnes Marschmann dankte Otilie Auer, ihrer Stellvertreterin Resi Buchner und den Mitgliedern des Ortsverbandes für die gute Zusammenarbeit. Sie hob hervor, wie wichtig eine gemeinsame Arbeit mit dem Mann auf dem Bauernhof als Voraussetzung zum Erfolg in der Landwirtschaft ist.

Bei der anschließenden Wahl wurde die bisherige Vorstandschaft mit Otilie Auer als Ortsbäuerin, Resi Buchner als Stellvertreterin, Margarete Geisberger und Elisabeth Rauscheder als Beisitzerinnen in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Zur Wiederwahl gratulierte Agnes Marschmann den Zangberger Bäuerinnen und wünschte ihnen ein erfolgreiches Wirken im Ortsverband.

Nach dem amtlichen Teil der Versammlung ging es nun zum geselligen Abend, dem Basteln über. Als Floristik-Expertin verteilte Monika Geisberger verschiedenes Bastelgut und erläuterte die Herstellung adventlicher Dekorationsstücke wie Girlanden, Weihnachtssterne und vielerlei Wandschmuck. Es wurde nur Naturmaterial wie Tannenzweige, getrocknete Blätter, Beeren und Gräser verwendet, die nach der Mondfase gesammelt wurde und damit längere Haltbarkeit gewährleistet wird. Nach eifriger Arbeit und munterer Unterhaltung ging die Versammlung zu Ende. (Bericht: Josef Schrödl)

## **MARTIN MEYER BLEIBT BBV-ORTSOBMANN**

Im Zeichen guter Nachbarschaft trafen sich die Mitglieder des BBV-Ortsverbandes Ampfing mit ihren Kollegen aus Zangberg zu einer gemeinsamen Versammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Wagnerwirt.

Zangbergs Obmann Martin Meyer begrüßte seine Landwirtschaftskollegen und den Referenten Konrad Wimmer.

Meyer brachte die Ereignisse des vergangenen Jahres in Erinnerung und sprach zur Klärung der Müllbestimmung für landwirtschaftliche Betriebe im Landkreis. Er erläuterte, dass nun zwei Piloten bei aufziehendem Gewitter im Landkreis mit dem Hagelflieger zum Einsatz kommen.

Zu den anschließenden Wahlen der beiden Ortsobmannschaften wurde Ingo Mirswa vom Kreisverband des Bayerischen Bauernverbandes tätig. Die Wahl beim Ortsverband Ampfing brachte folgendes Ergebnis: Ortsobmann: Georg Eisner; Stellvertreter: Rupert Preintner; Beisitzer: Josef Huber und Franz Poller; Vertreter der Nebenerwerbslandwirte: Martin Floßmann.

Bei der Ortsobmannschaft Zangberg sah es folgendermaßen aus: Ortsobmann: Martin Meyer; Stellvertreter: Josef Buchner; Beisitzer: Peter Asenbeck und Georg Gründl jun. und Vertreter der Nebenerwerbslandwirte: Josef Bauer.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an und Mirswa dankte allen für den reibungslosen Verlauf.

Ein sehr ausführliches Referat zur Herbstbehandlung bei Getreide brachte Konrad Wimmer den Versammelten. Anhand von Schautafeln unterstrich er, dass bei sorgfältiger Behandlung und Anwendung mit verschiedenen Herbizide-Mittel gute Erfolge zu erzielen seien. Wie sich bei Versuchsergebnissen zeigte, sei dafür auch der richtige Zeitpunkt und die Wetterlage maßgebend. Auch zum Problem mit Schädlingen und Unkräutern gab Wimmer gute und nützliche Ratschläge. Nach einer vielfältigen Diskussion dankte Meyer dem Referenten für seine Ausführungen und die Anwesenden zollten ihm reichen Beifall.

(Bericht: Josef Schrödl)

# Was ist los im Januar ?

## **Oberbergkirchen**

- 03.01. Mi. Königsschießen des Schützenvereins, Damen + Herren
- 04.01. Do. Frauenrunde, Stammtisch
- 05.01. Fr. Christbaumversteigerung v. Stammtisch Irl, 20 Uhr, Gasth. Ottenloher
- 06.01 Sa. Sternsinger gehen von Haus zu Haus
- 10.01. Mi. Kleinkinderturnen, 15 bis 16 Uhr, Turnhalle Oberbergkirchen
- 10.01. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim
- 10.01. Mi. Königsschießen des Schützenvereins, Damen + Herren
- 13.01. Sa. Kidsfahrt (mit Kinderbetreuung) des SVO
- 13.01. Sa. Königsschießen des Schützenvereins, Jugend
- 17.01. Mi. Kinderkino "Hilfe, ich bin ein Junge!", ab 8 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
- 23.01. Di. Jagdessen mit Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Irl, 19.30 Uhr, Gasthaus Ottenloher – für alle Jagdgenossen mit Frauen
- 26.01. Fr. Schützenverein, Königsfeier mit Schützenessen
- 31.01. Mi. Kinderkino "Villa Henriette", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen

## **Zangberg**

- 13.01. Sa. Jahresabschlussessen der Aktiven der FFW Zangberg, 19.30 Uhr, FFW-Haus
- 17.01. Mi. Kinderkino "Hilfe, ich bin ein Junge", ab 8 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
- 20.01. Sa. Elternfasching des Kindergartens „Herz Jesu“, 20 Uhr, Jugendheim
- 27.01. Sa. Kinderfasching des Kindergartenfördervereins, 14 – 16 Uhr, Mehrzweckhalle
- 31.01. Mi. Ausflug der Kfd zu „Holliday on Ice“
- 31.01. Mi. Kinderkino "Villa Henriette", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen

## **Schönberg**

- 02.01. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, 19.30 Uhr, Pfarrheim
- 03.01. Mi. Stammtisch der Landfrauen mit Ehrung der langjährigen Ortsbäuerin Therese Maier, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
- 05.01. Fr. Königsschießen der Johannesschützen Aspertsam, 19 Uhr, Gasthaus Lauerer
- 05.01. Fr. Imkertreffen, 20 Uhr, Pauliwirt
- 05.01. Fr. Jahreshauptversammlung des Stammtisches Kai, 20 Uhr, Gasthaus Hötzingen
- 06.01. Sa. Seniorennachmittag der Pfarrei Aspertsam, 13.30 Uhr, Gasth. Ottenloher, Irl
- 12.01. Fr. Fortsetzung Königsschießen der Johannesschützen mit anschließender Siegerehrung, 19 Uhr, Gasthaus Lauerer

- 13.01. Sa. Treffen zum „Nordic Walken“ des Sportvereines, 16 Uhr, Kirchenparkplatz, weitere Treffen jeweils auch Sa. um 16 Uhr
- 13.01. Sa. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der FFW Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl, vorher Gedenkgottesdienst
- 16.01. Di. Jahreshauptversammlung des Imkervereines Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl, vorher Gedenkgottesdienst
- 17.01. Mi. Kinderkino "Hilfe, ich bin ein Junge", ab 8 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
- 20.-21.01. Kinderskiwochenende des SV 86 in Dachstein Westregion, Abfahrt 7 Uhr, Schönberg
- 26.01. Fr. Jahreshauptversammlung des SV 86 Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
- 27.01. Sa. Schützenball der Eichenlaubschützen Lohkirchen und der Johannesschützen Aspertscham, 20 Uhr, Pfarrsaal Oberbergkirchen
- 31.01. Mi. Kinderkino "Villa Henriette", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen

## Lohkirchen

- 03.01. Mi. Badefahrt der Mutter-Kind-Gruppen, Abfahrt: 9.30 Uhr, Lohkirchen
- 06.01. Sa. Altes Bier, Gasthaus Eder, Habersam
- 09.01. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe“, 9 – 11 Uhr
- 11.01. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
- 16.01. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe“, 9 – 11 Uhr
- 16.01. Di. Jagdversammlung mit Jagdvergabe, 20 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
- 17.01. Mi. Kinderkino "Hilfe, ich bin ein Junge", ab 8 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
- 20.01. Sa. Treffen der Papa-Kind-Gruppe, 9 – 11 Uhr
- 21.01. So. Gesellschaftstag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
- 23.01. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe“, 9 – 11 Uhr
- 23.01. Di. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereines, 20 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
- 25.01. Do. Infoabend des gemeindlichen Kindergartens zum Thema Ergotherapie für alle interessierten Eltern mit Kindern bis ca. 6 Jahre, 20 Uhr, Gemeindesaal Lohkirchen
- 27.01. Sa. Schützenball, 20 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
- 30.01. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe“, 9 – 11 Uhr
- 17.01. Mi. Kinderkino "Villa Henriette", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen

### Herausgeber:

Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

### Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsstelle der  
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

**Internet:** <http://www.oberbergkirchen.de>  
**E-Mail:** [mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de)